

Inhaltsverzeichniß.

Allgemeiner Begriff der Kunst.	3
I. Noten; Notenplan.	8
II. Benennung der Noten; Tonschlüssel.	5
III. Tonumfang; Oktavenabteilung.	7
IV. Nebentöne; ihre Benennung; Versetzungssymbole.	10
V. Tonentfernungen; Tonzwischenräume oder Intervalle.	15
VI. Werth, Geltung oder Dauer der Noten.	20
VII. Entstehung ungeradtheiliger Noten; Bestimmung ihrer Geltung im Verhältnisse zu den geradtheiligen Noten.	23
VIII. Schwellzeichen oder Pausen; ihre Dauer.	28
IX. Tonleitern; Klanggeschlechter.	30
X. Tonarten; ihre Verwandtschaft.	41
XI. Kirchentonarten.	49
XII. Takt überhaupt.	51
XIII. Taktarten insbesondere.	56
Einfache Taktarten. A. Gerade Taktarten.	—
B. Ungerade Taktarten.	58

Zusammengesetzte Taktarten. A. Zusammengesetzte	Seite
gerade Taktarten.	59
B. Zusammengesetzte ungerade Taktarten.	60
XIV. Verstärkung oder Verschiebung des Taktgewichtes;	
Synkopen.	66
XV. Tempo; Taktbewegung oder musikalisches Zeitmaß.	70
XVI. Unterbrechung des Zeitmaßes.	79
XVII. Ausdrücke, welche zur Bezeichnung des Charakters	
der Tonstücke und des Wertrages gebraucht werden.	86
XVIII. Zeichen und Ausdrücke zur Andeutung der Stärke	
und Schwäche, so wie des übrigen Modulationsumfangs des Tones.	104
XIX. Zeichen und Benennungen für die Veränderungen der	
Melodie.	114
XX. Besonders Nebenzeichen und Kunstausdrücke.	127
et	VI
et	V
et	IV
et	III
et	II
et	XI
et	X
et	IX
et	VII
et	VIII
et	VII
et	VI